

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

16.11.1918 - Robert Saudeck: Die Distel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Oldenburger Theater.

35

Sonnabend, den 16. November 1918.

Vorstellung zu volkstümlichen Preisen.

Freiplätze haben keine Gültigkeit.

Die Distel.

Luftspiel in 3 Aufzügen von Robert Saudek.

Leiter der Aufführung: Spielleiter **Walter Jooss.**

Personen:

Robus Kol, ein Bauer	Hermann Nissen.
Klaartje, seine Tochter	Charlotte Seyfarth.
Bart, sein Bruder, Blumenzüchter	Holf Salberg.
Kees, sein Vater	Wilhelm Reich.
Pietje	Max Schmael.
Hendrik, Wirt des Gasthofes „Zur schlanken Wirtin Wundermild“	Paul Hilbig-Edelhof.
Geesje, seine Frau	Anna Voedecker.

Ort der Handlung: ein holländisches Dorf im „Blumenland“ bei Haarlem. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

I. Rang und Parkett **1,50** Mk., II. Rang und Parterre **1,00** Mk.,
III. Rang **0,30** Mk.

Kassenöffnung $6\frac{3}{4}$ Uhr. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Sonntag, den 17. November 1918. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Neuheit! Zum ersten Male: **Polenblut.**
Operette in 3 Bildern von Leo Stein. Musik von Oskar Nedbal. Anfang 7 Uhr.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Vorverkauf mit 20 % Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 %; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Theaterkasse zu richten.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.